Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 14 (1957)

Heft: 7

Nachruf: Taio Eusebio ist tot!

Autor: Meier, Marcel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

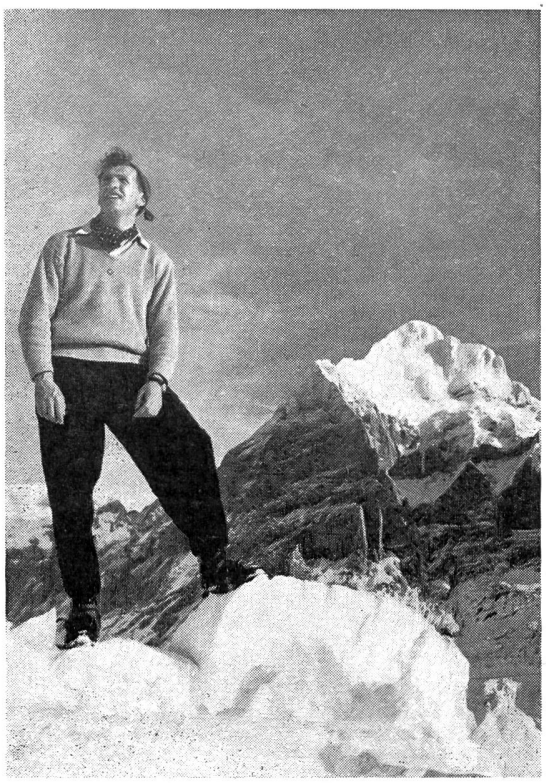
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Taio Eusebio ist tot!

Die Meldung, wonach Taio Eusebio in einem Sommergebirgskurs der Armee durch einen tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen sei, hat uns wie der Blitz aus heiterem Himmel getroffen. Wir konnten es nicht fassen — Taio soll nicht mehr unter uns Lebenden sein! Noch hören wir sein fröhliches Lachen, seine temperamentvollen, von seiner ganzen Persönlichkeit durchdrungenen Plaudereien und Vorträge, mit denen er im Verlaufe von mehr als zehn Jahren in den vielen Kursen so und so viele Tausend Vu.-Leiter, Athleten und Skifahrer für seinen geliebten Sport zu begeistern vermochte. Uns schien, als wir erschüttert und fassungslos das Radio abstellten, die Zeit stehe plötzlich still; es war, als werde es mit einem Schlag dunkel in Magglingen... Taio ist nicht mehr!

Den lebensfrohen Tessiner mit dem sonnigen Gemüt, den künstlerisch veranlagten Lehrer, der mit einem ungemeinen Einfühlungsvermögen die Feinheiten einer Bewegung herausspürte und analysierte und den Schülern auf seine nur ihm eigene unnachahmliche, natürliche Weise weitergeben konnte, hat Gott zu sich gerufen! Niemehr werden wir unseren lieben Freund bewundern können, wie er voll überschäumender Lebensfreude auf seinen geliebten Ski, scheinbar von jeder Erdenschwere gelöst, jauchzend in die Tiefe sticht; niemehr werden wir mit ihm am Kaminfeuer sitzen und seiner Stimme lauschen können, wenn er «unser» Lied «dinge-dong» singt, in dessen Melodie er den verhaltenen Zauber und die intime Atmosphäre seiner südlichen Heimat zu legen wusste. In seinen geliebten Bergen, die mithalfen, seinen Charakter, seine starke Persönlichkeit zu formen, in diesen Bergen ereilte ihn der Tod. In Taio Eusebio verliert die Eidgenössische Turn- und Sportschule nicht nur eine hervorragende Lehrerpersönlichkeit, sondern auch einen vorbildlichen Sportsmann und Mitarbeiter, der auf eine so glückliche Art die Romands an der ETS vertrat. Wir Lehrer verlieren in ihm einen stets initiativen, ständig an sich arbeitenden, dem Wesen des Sportes und der Leibeserziehung auf den Grund gehenden Kollegen und Freund. (Wir werden in der nächsten Nummer Taios Verdienste noch näher würdigen.)

Unser tiefempfundenes Beileid gilt vor allem seiner jungen, schwergeprüften Frau und seinem erst einjährigen Söhnchen, an dem er so grosse Freude hatte, sowie seinem Vater und seinen Geschwistern, denen er mit einer heute selten gesehenen Liebe und Verehrung zugetan war.

Mit uns trauern Tausende von Turn- und Sportkameraden, dies- und jenseits des Gotthards. Die grosse Turn- und Sportfamilie wird Taio Eusebio nicht vergessen und ihn stets ehrend in Erinnerung behalten. Sein Andenken jedoch bewahren wir sicher dann vor allem, wenn wir immer neu bestrebt sind, die von ihm in all seinen Vorträgen aufgezeigten sportpädagogischen Ziele in unserer Arbeit für die Jugend zu erreichen.

Taio, zu kurz war Dein Leben! Trotzdem darfst Du von Dir sagen, was Ernst Wiechert in seinem trefflichen Buch «Jahre und Zeiten» von sich schrieb: «Ich weiss, dass ich nicht alle geleitet habe, nicht alle davor bewahrt habe, den Weg der Masse und damit den unedlen Weg zu gehen. Aber wer von uns wollte sich vermessen, alle zu leiten? Und wenn wir nur zwei oder drei bewahrt haben, ist unser Leben nicht schon gesegnet durch diese zwei oder drei? Wissen wir denn, ob es nicht am Ende ihrer Leben schon zwanzig oder dreissig geworden sind und nach hundert Jahren zweitausend? Hat die Menschheit nicht Zeit zu warten? Ist sie nicht selbst vielleicht Ewigkeit statt Zeit?

Und es ist doch das, was wir den einzigen Gewinn dieses Lebens nennen: dass wir Menschenherzen bewegt und ergriffen haben, nicht für eine flüchtige Stunde des Rausches von einem Podium aus, sondern für lange Jahre des Lebens, und dass wir sie zum Guten bewegt und ergriffen haben, zur Wahrheit, zur Tapferkeit und zur Liebe.»

Ja, auch Du, lieber Taio, hast Menschenherzen bewegt und ergriffen, darum wirst Du immer in diesen Herzen weiterleben! Marcel Meier.

Administration: Eidg. Drucksachen- u. Materialzentrale, Bern 3, Postcheck III 520. Zuschriften sind zu richten an: Eidg. Turn- und Sportschule, Magglingen/Biel. Redaktion: Marcel Meier.